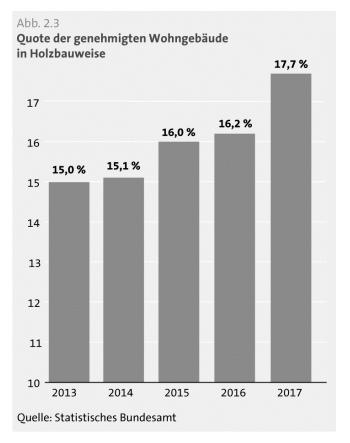
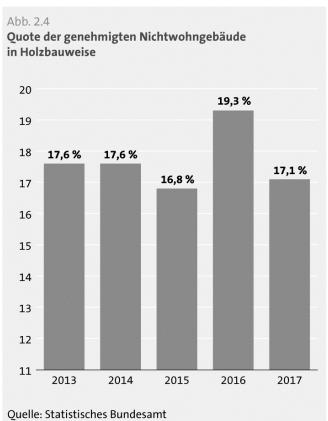
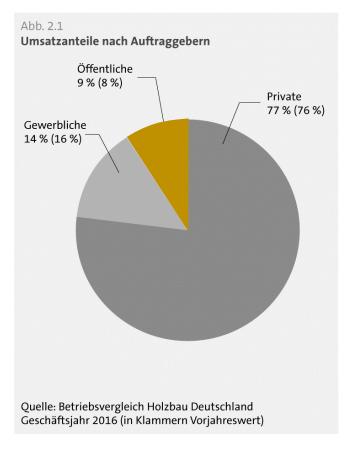


Marktanteile







Holzbau in RLP (BW)

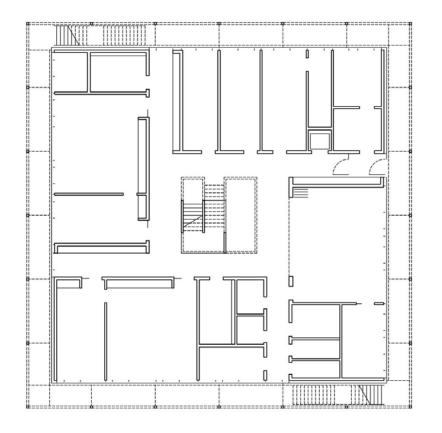
Wohnbau: 21.8 % (30.0 %)

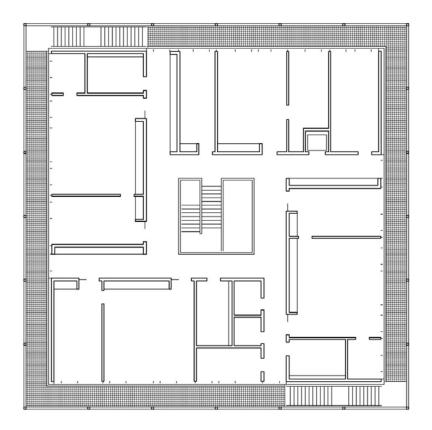
Nichtwohngebäude: 13.9 % (22.8 %)

Umsatzanteil nach AG

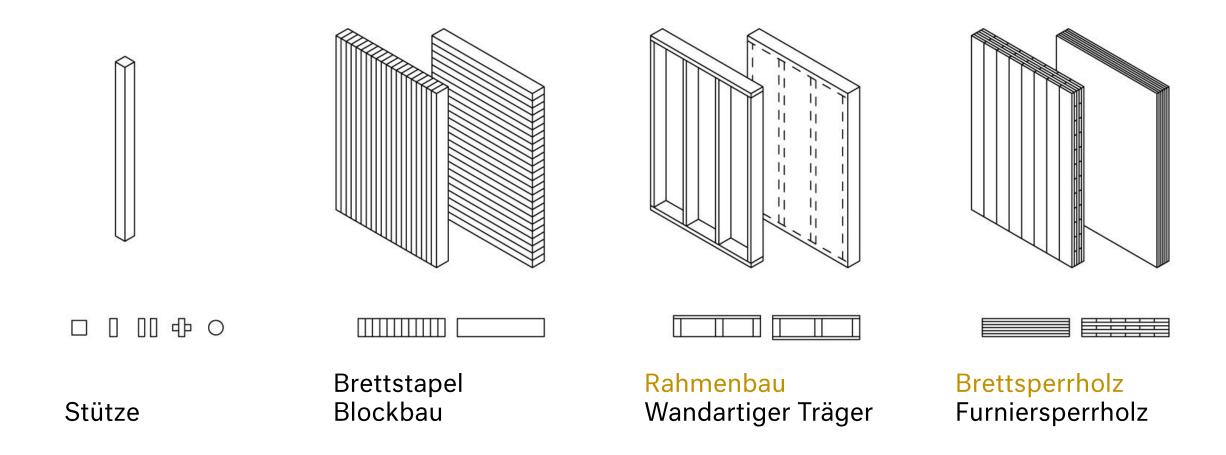
Öffentliche: 9 %

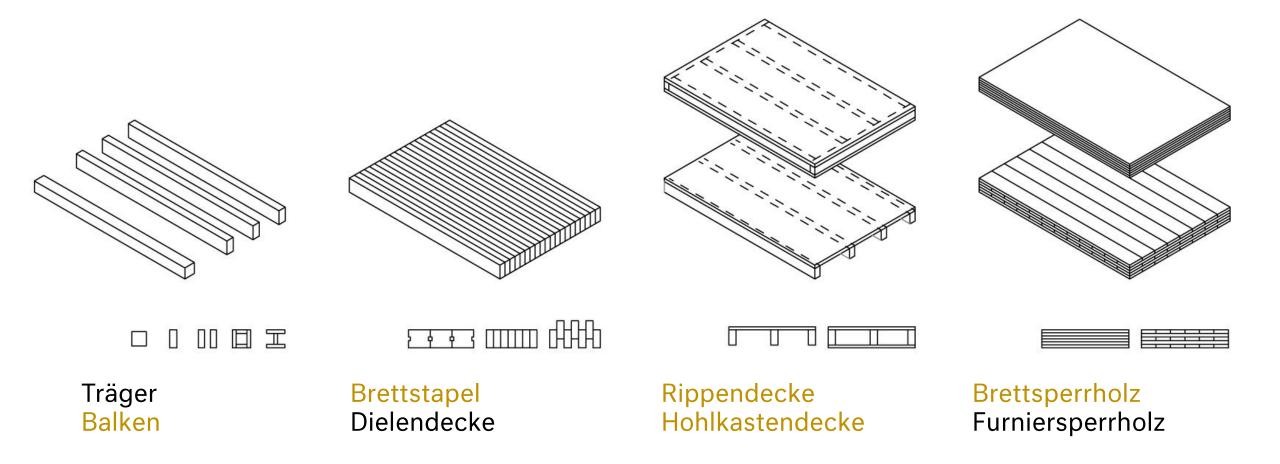
















Baukasten Kindertagesstätten Frankfurt am Main, 2010-15

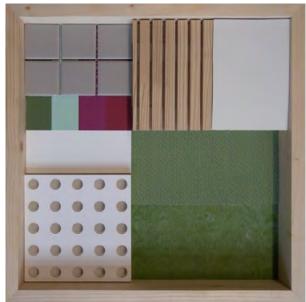


Baukasten Kindertagesstätten Frankfurt am Main, 2010-15



Baukasten Kindertagesstätten Frankfurt am Main, 2010-15











Baukasten Kindertagesstätten Frankfurt am Main, 2010-15

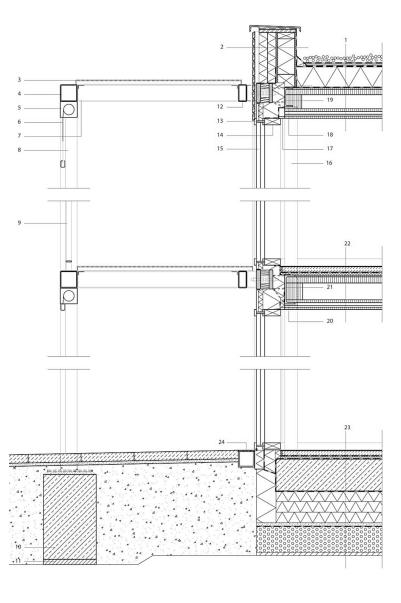


Baukasten Kindertagesstätten Frankfurt am Main, 2010-15

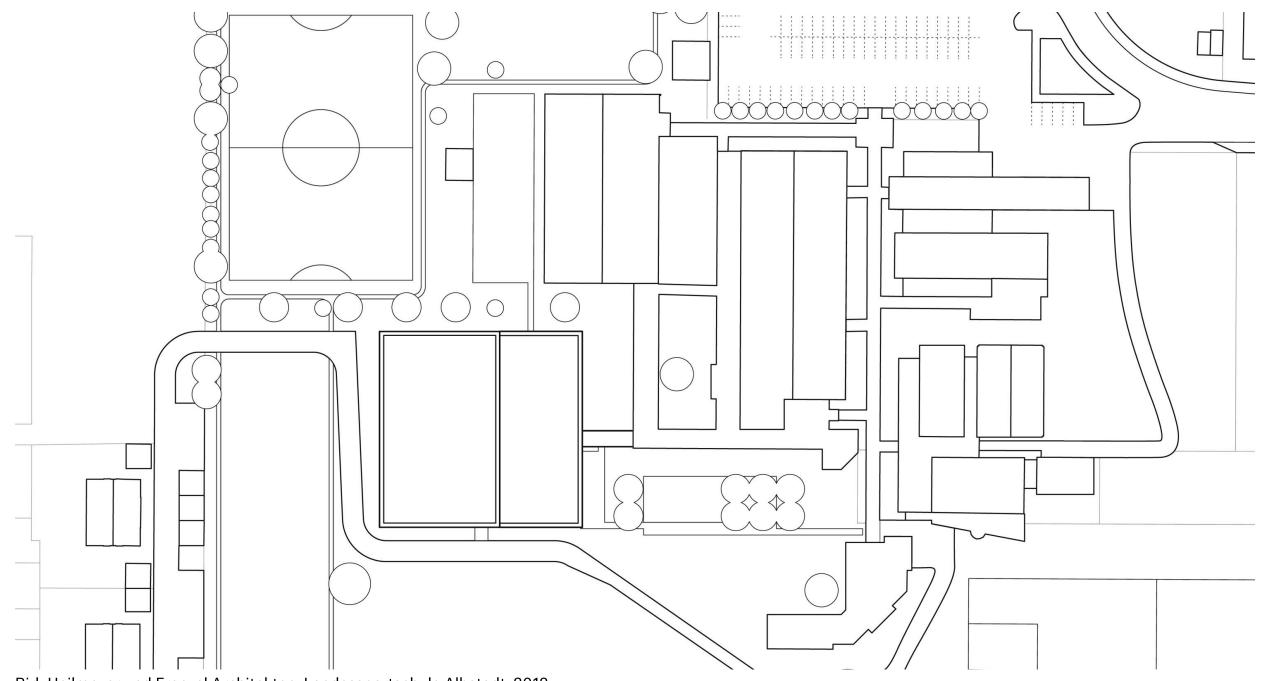
Fassadenschnitt vertikal, M 1:20

Bodenaufbau:
Linoleum
Zementestrich, d = 60 mm
PE-Folle / Trennlage
Trittschalldämmung, d = 20 mm
Bitumenbahn, d = 4 mm
Bodenplate aus Stahlbeton, d = 300 mm
PE-Folle, d = 2 mm
X/F Dämmung WLG 038, 3-lagig, d = 300 mm
Sandbett, d = 30 mm
Geotes-Trennschicht, d = 2 mm
Auffüllung: Kies-Sandgemsich SW 0/32, d >= 100 mm

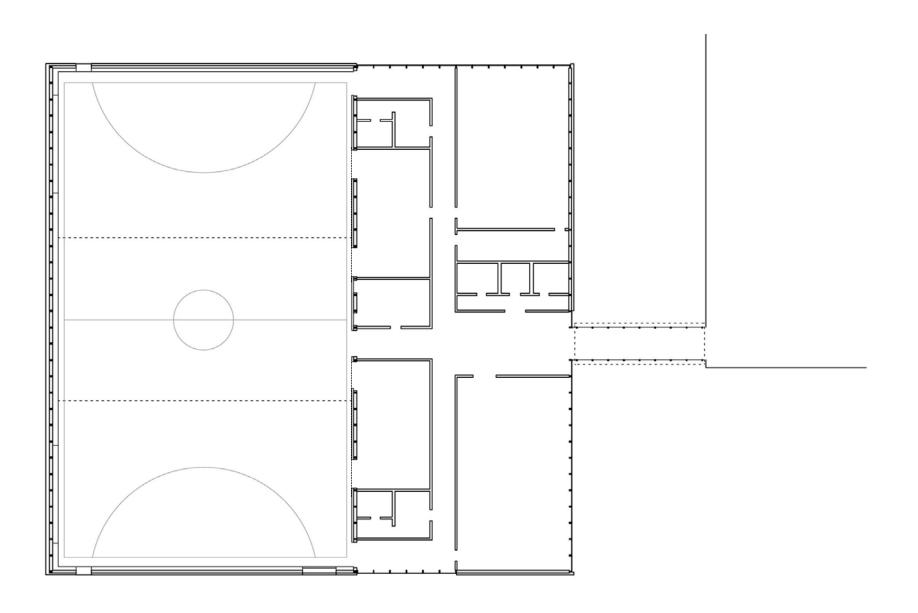
Vegetationsschicht, d = 80 mm Drän- und Wasserspeicherschicht, d = 20 mm Faserschutzmatte, d = 4mm Oberlage, Elastomerbitumen, Schweißbahn, wurzelfest, ca. d = 5,2 mm Elastomerbitumen, Schweißbahn, ca. d = 4 mm Gefälledämmung WLG 030, geschlossenzellig, i.M d = 270 mm Dampfsperre, ca. d = 3,5 mm Elastomerbitumenbahn, ca. d = 2,2 mm OSB/3-Platte, d = 15 mm Decke aus Brett-Sperrholz-Rippenelementen, inkl. Akustikelement, Holzansicht, d = 275 mm Holzschalung, Lärche mit Lichtschutzimprägnierung, waagrecht, 20/60 mm Holzlattung, b/h = 40/50 mm diffusionsoffene Folie, sd = 0,05 m Holzweichfaserplatte, hydrophobiert, zweilagig, WLG 040, d = 2x80 mm Mittelharte Holzfaserplatte, d =15 mm Holzständer KVH, b/h= 60/160 mm, Hohlraumdämmung, WLG 040, d = 160 mm OSB/3-Platte, d = 15 mm GK-Bauplatte, d = 12.5 mm Gitterrostauflage: Maschenweite 30/9 mm, Tragstab 40/3 mm, Querstab 10/3 mm punktuell befestigt, Auflager auf Elastomerauflager, durchlaufend Längsträger Loggia RHP 160, feuerverzinkt Sonnenschuztkasten 157/150 mm, Aluminium, pulverbeschichtet Sonnenschutz, seitlich geführt Querträger IPE 160, feuerverzinkt Stütze RHP 160, feuerverzinkt Geländer: Geländerhalm 50/20 mm Absturzsicherung 50/10 mm, Achsabstand 99 mm Streifenfundament 500/800 mm Magerbeton Längsträger Fassade RHP 80/160, feuerverzinkt Langsräger lassach inr Bor 1002, televerErland, tragendes Wärmedammelement, Stahlplatte 180/40/180 mm Pfosten-Riegel, Fichte 150/60 mm Pfosten-Riegel-Fassade, dreifäch Isolierverglasung Stütze RHP 120, brandschutzbeschichtet F30 Vorhangschlene geschweißtes F-Profil mit Steifen Randträger UPE 180 Randträger UPE 270 geschweißtes Stahlprofil IPE Deckenaufbau: Linoleum Calciumsulfatestrich, d = 50 mm PE-Folie / Trennlage Trittschalldämmung, d = 30 mm Druckverteilungsplatte, Holzfaser d = 15 mm
Decke aus Brett-Sperrholz-Rippenelementen mit Blähton Schüttung
inkl Akustikelement, Holzansicht, d = 309 mm



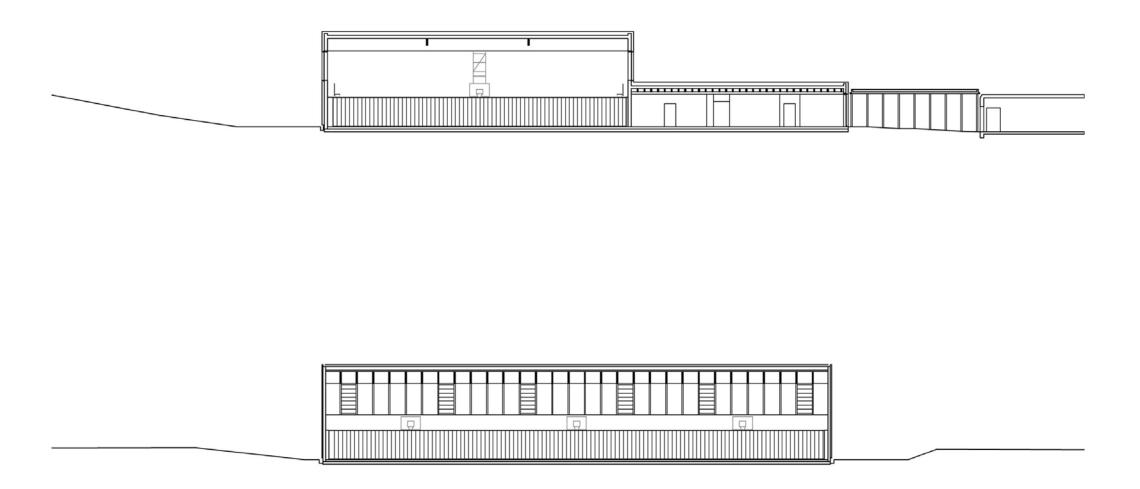




Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Landessportschule Albstadt, 2018







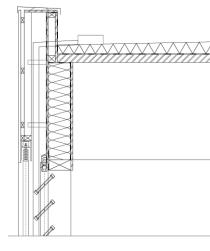


Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Landessportschule Albstadt, 2018

Dachaufbau:

Dachabdichtung Foliendach Gefälledämmung EPS WLG 035 Dampfsperre Brettsperrholzdach BSH Träger 120x1120

24 mm 100-150 mm 100 mm 1120 mm

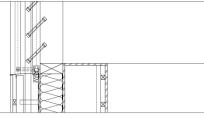


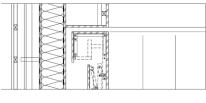
Holzschalung senkrecht, vorvergraut Holz UK, schwarz beschichtet, 40/60, 80/60 mm Winkelblech gekantet Fassadenbah m Mitteldichte Holzfaserplatte, DHF Holzständer, Fichte, Mineralfaser WLG 035 Dampfbremse OSB/3 sichtbar genagelt

120 mm 180 mm 15 mm 120/260 mm 260 mm

24 mm

22 mm



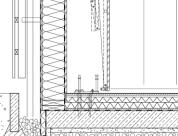


Bodenaufbau

Linoleum Sperrholzplatte Lastverteilungsplatte Elastikschicht Wärmedämmung Ausgleichsschüttung Abdichtung gegen Bodenfeuchte Stb-Bodenplatte Sauberkeitsschicht

Kiessandgemisch Erdreich

4 mm 10 mm 10 mm 20 mm 130 mm 25 mm 180 mm 50 mm 40 mm







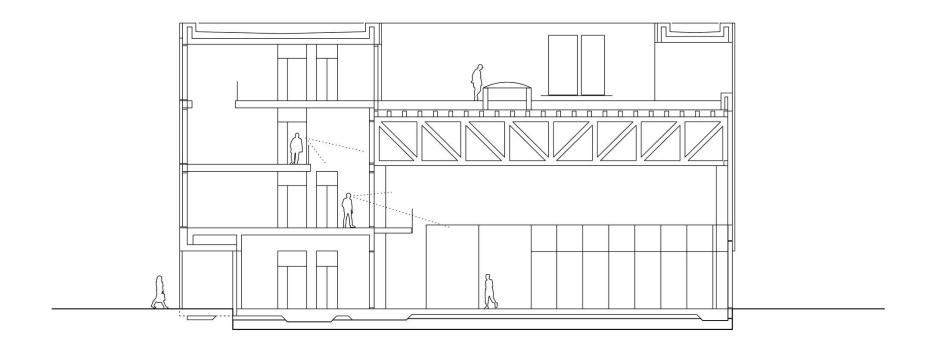






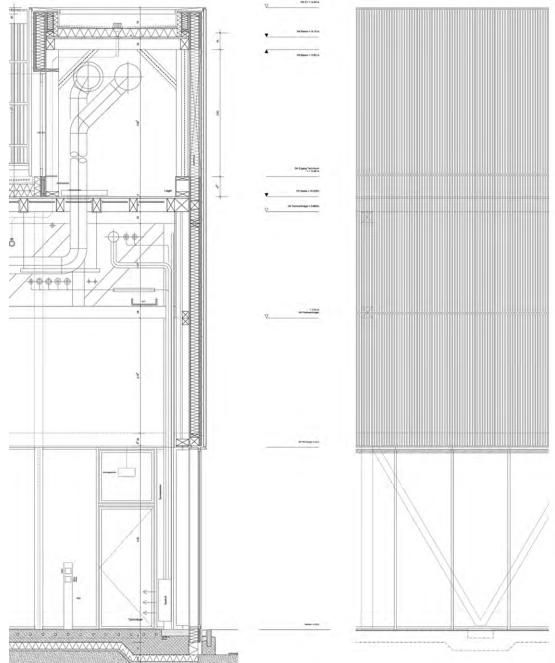
Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, RIZ Offenburg, 2020



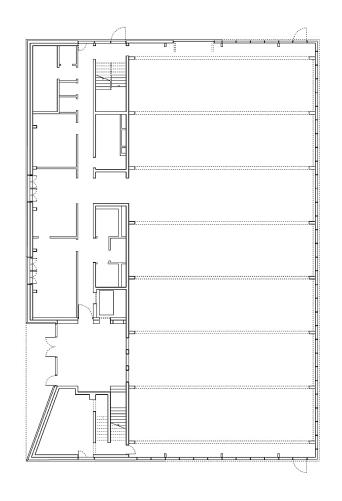


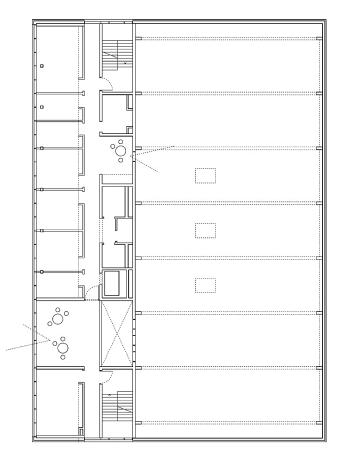






Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, RIZ Offenburg, 2020









Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, RIZ Offenburg, 2020

Klimaabkommen Paris (Auszug) Beschränkung der Erderwärmung auf < 1,5° C im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter

Keine weitere Belastung der Atmosphäre durch Treibhausgase ab 2050, u.a. durch Aufforstung von Wäldern (in Tropengebieten effektiv)

Nationale selbstgesteckte Klimaziele 14.11.2016: "Klimaschutzplan 2050" von der Bundesregierung beschlossen

"Der dauerhafte Entzug von CO2 aus der Atmosphäre ist untrennbar mit der nachhaltigen Nutzung von Waldholz und dem sich daran anschließenden Holzbau bzw. der stofflichen oder energetischen Substitution verbunden"



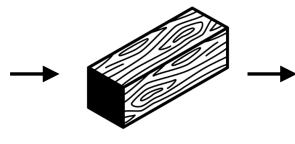
Waldspeicher

Produktspeicher

Stoffliche Substitution

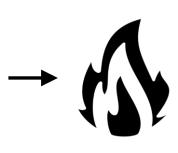
Energetische Substitution











Nachhaltig bewirt. Wald

CO₂-Senkenwirkung 46% bei Biomassenzuwachs; Quellenwirkung bei Biomassenabnahme Holzprodukte

CO₂-Senkenwirkung 2% verzögerte Freisetzung von biogenem Kohlenstoff

Holzprodukte

CO₂-Senkenwirkung 24% Ersatz energieaufwändig hergestellter Bauprodukte (Bereitstellung und Verbrauch) Holzprodukte

CO₂-Senkenwirkung 28% Vermeidung fossiler Emissionen: Verbrennung des nachwachsenden Rohstoffs Holz

Quelle: UNEP und OECD (2007) und BMWI (2014)

"Für einen störungsfreien Planungs- und Bauablauf beim vorgefertigten Holzbau ist die heute übliche Projektorganisation mit den separierten Einzelschritten Planung, Ausschreibung, Produktion und Montage eine große Erschwernis, da in der Regel die notwendige Holzbaukompetenz zu spät in den Planungsprozess eingebunden wird…"

"Erklärtes Ziel des Forschungsprojekts leanWOOD ist die Entwicklung von neuen Organisations- und Prozessmodellen für den vorgefertigten Holzbau vor dem Hintergrund innovativer Planungs- prozesse und Kooperationsmodelle…"

www.leanwood.eu

leanWOOD

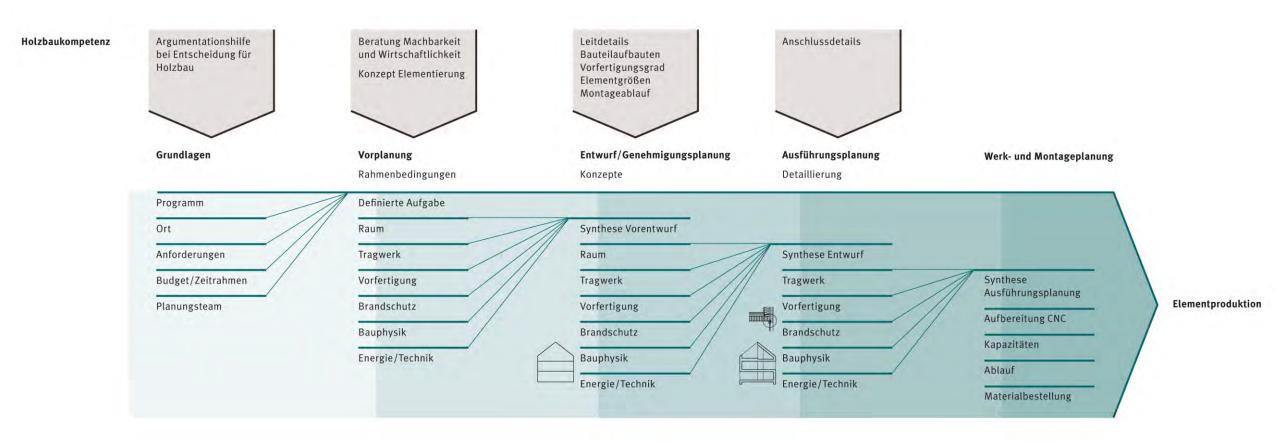
Optimierte Planungsprozesse für Gebäude in vorgefertigter Holzbauweise

Hermann Kaufmann Wolfgang Huß Sandra Schuster Manfred Stieglmeier in Zusammenarbeit mit Sonja Geier Frank Lattke

Professur für Entwerfen und Holzbau Fakultät für Architektur Technische Universität München



Holzbaugerechter Planungsprozess



Beispiel Baden-Württemberg

"Holzbau ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Die Politik des Landes greift diese Entwicklung mit ihrer **Holzbau-Offensive** auf und setzt weitere Impulse.

Holzbau und die intelligente stoffliche Holzverwendung sind wichtiger Bestandteil im Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept des Landes (IEKK). Hier ist die Vorbildfunktion der öffentlichen Bauherrschaft und ihrer Baugesellschaften formuliert. Eine Weiterentwicklung des Holzbaus trägt maßgeblich dazu bei, die Klimaschutzziele zu erreichen..."

HOLZBAU – OFFENSIVE BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachhaltiges Bauen für die Zukunft



Maria Kollmann Architekten | Konstanz Foto: Hella Wolf-Seybold | Konstanz

HOLZBAU-OFFENSIVE BADEN-WÜRTTEMBERG

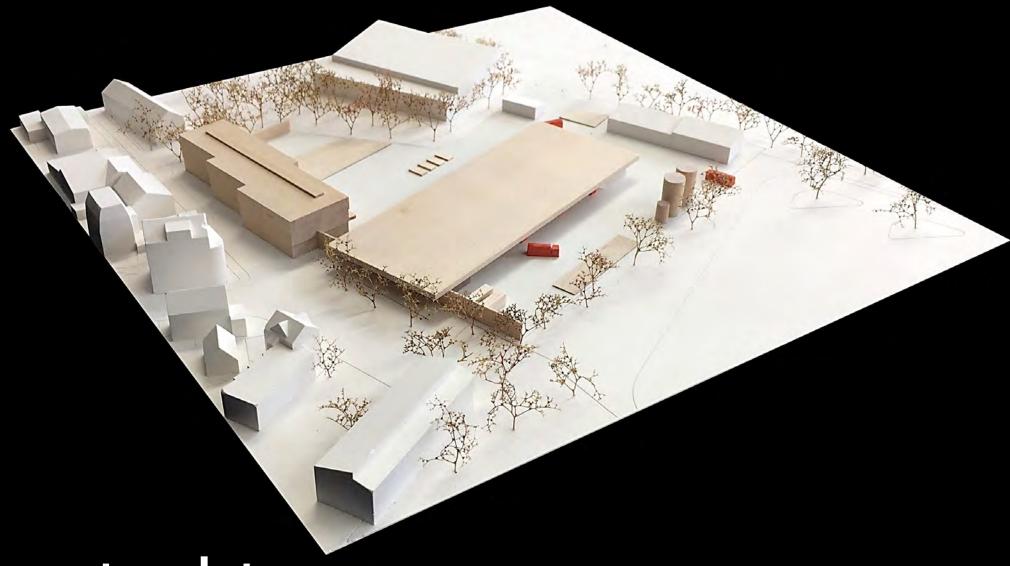
Version 5.1 05

Quelle: Holzbau-Offensive BW - Nachhaltiges Bauen für die Zukunft, MLR









Infrastruktur

#holzbauoffensive



Verkehr

Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Mobilitätspavillon Sindelfingen, 2021



#holzbauoffensive



Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Gemeindezentrum Weinheim, 2022



t-lab Holzarchitektur und Holzwerkstoffe www.architektur.uni-kl.de/tlab

Birk Heilmeyer und Frenzel Gesellschaft von Architekten mbH Adlerstraße 31, 70199 Stuttgart T +49 711 664 822 0, F +49 711 664 822 28 www.bhundf.com, © bhundf